



## UMSTELLUNG VON SUPERMÄRKTEN VON HALOGENIERTEN AUF NATÜRLICHE KÄLTEMITTEL IN SÜDAFRIKA

Stand: Dezember 2021

Das Projekt hat beispielhaft Klimaanlage in zwei Supermarkt-Filialen der Kette Pick n Pay von fluorierten Kältemitteln auf natürliche, umweltfreundliche und energiesparende Kältemittel-Technologie umgerüstet. Ferner wurde die Supermarktkette beraten, wie bei zukünftigen Umstellungen handelbare Emissionszertifikate für die eingesparten Treibhausgasemissionen über den "Clean Development Mechanism" (CDM) erworben werden können. Auf diese Weise sollten sich signifikante Kofinanzierungsmöglichkeiten für die Investition in neue Anlagen erschließen. Allerdings wurde die Idee im Laufe des Projektzeitraums verworfen - aufgrund niedriger Preise für CERs sowie ausreichend signifikanten Einsparungen durch Energieeffizienzmaßnahmen, die wiederum als Refinanzierung für weitere Filialen eingesetzt werden konnten.

### Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Projekt abgeschlossen
- insgesamt 25 kombinierte CO<sub>2</sub>/NH<sub>3</sub>-Kälteanlagen installiert
- Workshops und Trainings sowie Train-the-Trainers Maßnahmen für Pick n Pay-Techniker durchgeführt
- Technologien durch lokale Dienstleistungsunternehmen übernommen und am Markt angeboten
- Monitoringsystem zur Messung von Emissionen und Energieverbrauch eingerichtet
- Projektergebnisse auf internationalen Foren vorgestellt
- Technologie durch den Industrieverband Südafrikas angenommen und durch Woolworth, Spar und Metro übernommen

## PROJEKTDATEN

### Land/Länder:

Südafrika

### Durchführungsorganisation:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

### Politische Partner:

- Department of Environmental Affairs (DEA)  
- South Africa\*

### Durchführungspartner:

- Department of Environmental Affairs (DEA)  
- South Africa\*
- Pick n Pay (Supermarkets)

### BMU-Förderung:

1.756.623,47 €

### Laufzeit:

10/2008 bis 06/2013

### Internetauftritt(e):

<http://www.giz.de/expertise/html/3372.html>

